



Schulung: DVGW-Regelwerk W 316

Planung und Bau, Betrieb und Instandhaltung,
Instandsetzung und Verbesserung von Trinkwasserbehältern

Schulung für Fachplaner, Fachaufsichten und Fachkräfte
gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 316: Qualifikationsanfor-
derungen an Fachunternehmen für Planung, Bau, Instand-
setzung und Verbesserung von Trinkwasserbehältern

Vorwort

In Wasserversorgungssystemen übernimmt die Wasserspeicherung eine wichtige Funktion, denn regelgerechte Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Wasserbehälter ist die Grundlage für eine einwandfreie Wasserqualität. Um dies zu gewährleisten, wurde das entsprechende DVGW-Regelwerk umfassend überarbeitet. So wurden bereits vielfach am Markt eingesetzte Materialien für Auskleidungs- und Beschichtungssysteme berücksichtigt, die Bereiche Planung und Neubau aufgenommen, Systembehälter unterschiedlicher Materialien integriert und der Zertifizierungsbereich auf Planungsbüros ausgeweitet.

Dies führt zu einer Modularisierung der Schulungsinhalte. Dabei ist das Modul A1 eine für alle Teilnehmenden verpflichtende einheitliche Grundlagenschulung und die anwendungsbereich- bzw. materialsystemspezifischen Module A2 – A5 können in Abhängigkeit der geplanten Sparten und Tätigkeitsfelder besucht werden. Aus organisatorischen Gründen werden die Module A3 bis A5 nur als Kombimodul angeboten. Das Modul A6 richtet sich ausschließlich an Planungsbüros und ist voll- umfassend geeignet, die im DVGW Arbeitsblatt W 316 für die

Unternehmenszertifizierung geforderten betontechnologischen Fähigkeiten nachzuweisen. Die Schulungen A1 bis A6 haben eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Nach der Teilnahme an diesen anerkannten Schulungen und erfolgreich abgelegter Prüfung sind die personellen Voraussetzungen in Unternehmen geschaffen, die grundsätzlich im Rahmen der Zertifizierung von Fachunternehmen und Ingenieurbüros gefordert werden, sofern die berufliche Qualifikation/individuelle Voraussetzung (Ausbildung) der/ des Schulungsteilnehmer/s den Anforderungen nach W 316 entspricht. Weitere, für eine Zertifizierung zu erbringende Anforderungen und Nachweise, sind im DVGW Arbeitsblatt W 316, Tabelle 2 aufgeführt.

Seit 2019 werden Nachschulungen zu den Modulen angeboten. Die Nachschulungen A1 bis A5 werden als Selbststudium mit eintägiger Präsenz und Prüfung angeboten. Die Nachschulungen zum Modul A6 werden abweichend organisiert. Bei Interesse an einer Nachschulung zum Modul A6 bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Veranstalter, der figawa Service GmbH. Alle Nachschulungen besitzen eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Zielgruppe

Ingenieure, Techniker, Meister, Vorarbeiter und Gesellen.



Termine 2024

19. – 21. Februar 2024, Koblenz

W 316: Schulung A1 – Grundlagen

21. – 23. Februar 2024, Koblenz

W 316: Schulung A2 – Zementgebundene Werkstoffe

08. – 10. April 2024, online per Video-Konferenz

W 316: Schulung A3 / A4 / A5 – Kombimodul

24. – 26. April 2024, Koblenz

W 316: Schulung A6 – Betontechnologie für Planer

19. September 2024, online per Video-Konferenz

W 316: Nachschulung A1 – Grundlagen

20. September 2024, online per Video-Konferenz

W 316: Nachschulung A2 – Zementgebundene Werkstoffe

08. – 10. April 2024, online per Video-Konferenz

W 316: Nachschulung A3 / A4 / A5 – Kombimodul

24. – 26. April 2024, Koblenz

W 316: Nachschulung A6 – Betontechnologie für Planer



Zulassungsbedingungen



Die Belegung des Grundlagenmoduls A1 ist obligatorisch, da die weiteren Module darauf aufbauen. Des Weiteren wird vor der Belegung des Moduls A6 der Besuch der Module A1 und A2 vorausgesetzt.

Für die Belegung der Nachschulung ist der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme am Grundlagenmodul A1 und den entsprechenden Modulen A2 bis A6 erforderlich. Die Teilnahmeurkunden sind der Anmeldung in Kopie beizufügen.

Durchführung und Veranstaltungsort



Bitte beachten Sie, dass Ersts Schulungen ebenso wie Prüfungen ab 2022 wieder als Präsenz-Veranstaltung in Koblenz oder Köln durchgeführt werden. Wir behalten uns jedoch vor, bis 14 Tage vor Veranstaltung auf eine Online-Veranstaltung umzustellen, sollte es die Pandemie-Lage erfordern. Wir bitten, dies bei Hotel- und Reisebuchungen entsprechend zu berücksichtigen.

Nachschulungen werden weiterhin als Online-Veranstaltung durchgeführt, es handelt sich um ein Selbststudium. Am jeweiligen Veranstaltungstag erfolgt eine Zusammenfassung der Inhalte. Die Schulungsunterlagen werden zu diesem Zweck ca. sechs Wochen vor Veranstaltung per Post versandt.

Teilnahmegebühr



zuzüglich MwSt.

Schulung	figawa / rbv / DVGW-Mitgliedsunternehmen	Nichtmitglieder
Modul A1:	1.300,- €	1.475,- €
Modul A2:	1.050,- €	1.175,- €
Kombimodul A3/A4/A5:	2.050,- €	2.260,- €
Modul A6:	2.150,- €	2.360,- €
Nachschulung Modul A1 – A5 je	550,- €	625,- €
Nachschulung Modul A6:	2.050,- €	2.260,- €

In der Teilnahmegebühr zu Modul A1 sind die Regelwerke W 316 sowie W 300 Teil 1 – 8 enthalten.

Programm



Modul A1 – Grundlagen

Schulungsnr.: W 316-01

- Grundlegende Regelwerksinhalte
- Ablauf und Inhalt der Zertifizierung
- Struktur der Schulungen, Wiederholungszyklen
- Normative Verweise & Anforderungen
- Neubau, Teilneubau und Systembehälter
- Instandsetzung inkl. Überblick über die Materialien
- Hygiene

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-05

Modul A2 – Zementgebundene Werkstoffe

Schulungsnr.: W 316-02

- Hydrolyse, Auslaugverhalten, Korrosionschemie, Dauerhaftigkeit
- Hygienische Anforderungen
- Festigkeitsentwicklung, zeitliche Veränderung, Porositätsentwicklung
- Grundsätze der Materialzusammensetzung
- Unterschiede und Eigenschaften CC, PCC
- Beschichtungen, Spritzbeton, Ortbeton,

- Fertigteile, Systembehälter
- Bauphysikalische Randbedingungen
- Fugen und Risse
- Anpassung an den Untergrund
- Qualitätssicherung auf der Baustelle, Prüfmethode, Prüfgeräte

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-06

Module A3 / A4 / A5 – Kombimodul

Schulungsnr.: W 316-03

Modul A3: Polymere und GFK:

- Polymerisations- und Materialarten
- Technische Eigenschaften und Anforderungen
- Systembehälter GFK
- Hygienische Anforderungen
- Materialabhängige Anforderungen & Eigenschaften
- Anwendungstechnik, Applikationsverfahren für Beschichtungen
- Qualitätssicherung & Messverfahren
- Prüfmethode & Prüfgeräte
- Arbeitssicherheit bei Strahl-, Beschichtungs- und Laminierarbeiten

Modul A4: Kunststoffdichtungsplatten, -bahnen, Systembehälter aus PE und PP:

- Grundlagen Materialkenntnisse
- Anforderungen an den Untergrund
- Hygienische Anforderungen
- Systembehälter PE und PP
- Systemspezifische Anwendungsverfahren
- Zulässige Schweißverfahren bei Thermoplasten, Regelwerke
- Ausführung der Schweißungen
- Prüfung der Schweißverbindung
- Qualitätssicherung und abschließende Dichtheitsprüfung

Modul A5: Nichtrostender Stahl:

- Grundlagen, Korrosionsbeständigkeit, Korrosionsarten
- Werkstoffbedingte Einflussgrößen, Legierungszusammensetzung
- Systembehälter
- Bauseitige Einflussgrößen
- Oberflächenbeschaffenheit und Bewertung für Auskleidungen
- Verbindungstechniken, Prüfen & Bewerten auf der Baustelle
- Reinigung und Desinfektion
- Galvanische Trennung und Potentialausgleich
- Betriebliche Einflussgrößen

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-07

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-08

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-09

Modul A6 – Betontechnologie für Planer

Schulungsnr.: W 316-04

Betoninstandsetzung:

- Betonkorrosion
- Stahlkorrosion
- Bauzustandsanalyse
- Untergrundvorbehandlung
- Instandsetzungsmethoden
- Bauausführung der Instandsetzung
- Qualitätssicherung der Instandsetzungsarbeiten

Betontechnologie:

- Einführung in Normen & bauaufsichtliche Regelungen
- Dauerhaftigkeit und Grundlagen der Expositionsclassen
- Konstruktive Anforderungen an Beton- und Stahlbeton
- Fertigteile und Systembehälter
- Ausgangsstoffe des Betons

- Hygienische Anforderungen an die Ausgangsstoffe und den Beton
- Entwerfen und Beurteilen von Betonmischungen
- Bauausführung
- Qualitätssicherung

Nachschulung

Schulungsnr.: W 316-10

Nachschulungen: Auffrischung der Inhalte des jeweiligen Moduls und Prüfung.

Anmeldung



Bitte füllen Sie für eine Anmeldung den Anmeldebogen aus und senden Sie diesen unterschrieben via E-Mail als Scan an uns. Die Anmeldungen sind verbindlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss bei Ersts Schulungen: 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldeschluss bei Nachschulungen: 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Stornobedingungen

Bitte nehmen Sie Stornierungen in jedem Falle schriftlich vor. Bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,- € zzgl. MwSt. Nach diesem Termin berechnen wir die volle Teilnehmergebühr. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

Mit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen werden wir Sie auch weiterhin über die angegebenen Kontaktdaten auf zukünftige vergleichbare Veranstaltungen hinweisen. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie hiergegen Widerspruch einlegen unter info@figawaservice.de. Sollten Sie die Anmeldung auch für andere Personen durchführen, sind Sie verpflichtet, diese Personen hiervon in Kenntnis zu setzen. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der figawa Service GmbH für Veranstaltungen (abrufbar unter folgendem [Link](#) oder erhältlich über die Geschäftsstelle) anerkannt sowie die in diesem Dokument angehängte Information zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

Anmeldung: info@figawaservice.de

An der Veranstaltung nimmt (nehmen) folgende Person(en) teil:

W 316- <input type="text"/>	_____	_____	<input type="text"/>
Schulungsnr.	Vorname/Nachname	E-Mail*	FP/FA/ FK**
W 316- <input type="text"/>	_____	_____	<input type="text"/>
Schulungsnr.	Vorname/Nachname	E-Mail*	FP/FA/ FK**
W 316- <input type="text"/>	_____	_____	<input type="text"/>
Schulungsnr.	Vorname/Nachname	E-Mail*	FP/FA/ FK**
W 316- <input type="text"/>	_____	_____	<input type="text"/>
Schulungsnr.	Vorname/Nachname	E-Mail*	FP/FA/ FK**

Mitgliedsnummer figawa rbv DVGW

Firma, Behörde

Ansprechpartner

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

*bei Onlineschulung obligatorisch; **Fachplaner (FP) / Fachaufsicht (FA) / Fachkraft (FK)
2024

Informationen zum Datenschutz

über unsere Verarbeitung von Kunden- und Geschäftspartnerdaten nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Datenschutzinformationen der figawa Service GmbH

Hiermit möchten wir Sie gem. Art. 13, 14 und 21 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte informieren.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den angefragten bzw. vereinbarten Leistungen.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

figawa Service GmbH
Marienburger Str. 15
50968 Köln

+49 221 37668 20
info@figawaservice.de

2. Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) für den Zweck der Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Soweit zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen die Angabe personenbezogener Daten erforderlich ist, ist Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO rechtmäßig.

Soweit Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an Dritte, Auswertung von Daten für Marketingzwecke, werbliche Ansprache, Veranstaltungsabwicklung) erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation). Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Soweit erforderlich und gesetzlich zulässig, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen

(Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) von uns oder Dritten; hierüber werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Unternehmens sein (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten) sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen der Begründung des Vertrags übermitteln.

5. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung des Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten.

6. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 der Datenschutzinformation dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Hostprovider sowie Anbieter von Datenbanksystemen und Informationssoftware.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung. Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. IT-Dienstleister, Auslieferungs- und Logistikdienstleister, Adressdienstleister, Druckereien, Versandservice, weitere externe Dienst-

leister. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst bzw. zur Erfüllung der vertraglichen Zwecke.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Einwilligung durch Sie beruht, sind Sie gem. Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gem. Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren.

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, -erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind also nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder für vorvertragliche Maßnahmen in der Regel erforderlich. Sie sollten und müssen immer nur solche personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir ggf. keine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen treffen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

www.figawaservice.de

figawa Service GmbH
0221 376 68-31
Postfach 51 09 60
50945 Köln
info@figawaservice.de

